



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

08. JUNI 2012 - PRESSE

## Nachhaltigkeit aus Frauensicht: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands präsentiert ihr neues Klimaschutzpaket bei der Bundesversammlung



Präsentieren das Klimaschutzpaket: Prof. Angelika Zahrnt (Mitte links) und Maria Anneken (Mitte rechts). Foto: kfd/Kay Herschelmann

Um eine nachhaltige Entwicklung aus Perspektive der Frauen drehte sich alles bei einem Studientag, den die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Rahmen ihrer jährlichen Bundesversammlung veranstaltete. Diese tagt noch bis zum 9. Juni 2012 in Mainz. Basis der Arbeit in sechs Workshops war das Klimaschutzpaket, das der Verband druckfrisch präsentierte.

Zum Auftakt der Veranstaltung sprach Prof. Angelika Zahrnt, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Ehrenvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Sie zeigte die Perspektiven einer Gesellschaft auf, die in ihrer

Entwicklung nicht mehr auf fortdauerndes Wirtschaftswachstum angewiesen ist. Nachdrücklich plädierte sie für einen tief greifenden Wandel, nicht nur technisch, sondern auch kulturell und gesellschaftlich.

In den anschließenden Workshops wurde es dann konkret. Zu sechs Bereichen des täglichen Lebens wurden nachhaltige Handlungsoptionen erarbeitet. Für jedes Thema enthält das Klimaschutzpaket der kfd eine eigene Broschüre mit ausführlichen Informationen und praktischen Tipps. Ob Ernährung, Kleidung, Bauen und Wohnen, Mobilität, nachhaltige Geldanlagen oder auch klimafreundliche Feste. Der praktische Ansatz der Materialien ist dabei durchaus gewollt. "Wir wollen dazu ermutigen, aktiv zu werden und zu handeln. Denn Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden ganz entscheidend durch unser tägliches Konsumverhalten beeinflusst. Zur Bewahrung der Schöpfung können wir alle unseren ganz persönlichen Beitrag leisten", so Maria Anneken, Mitglied des Bundesvorstands der kfd. Sie ist auch Sprecherin des Ständigen Ausschusses Hauswirtschaft und Verbraucherthemen, der das Klimaschutzpaket initiiert hat.

Das Engagement für den Klimaschutz spielt in der Arbeit der kfd schon lange eine wichtige Rolle. Bereits 1982 gab es die erste Fachtagung zu Umweltfragen im privaten Umfeld. Seit einigen Jahren widmet sich der Verband verstärkt der Entwicklung von Modellen für Klimaschutz und nachhaltigen Konsum. Im Herbst 2011 erhielten im Modellprojekt "kfd ? konsum fair durchdacht" die ersten von der kfd ausgebildeten Klimaschützerinnen ihr Zertifikat. Das Klimaschutzpaket ergänzt die Bemühungen, den Klimaschutz im Verband zu verankern und auf breiter Ebene für einen nachhaltigen Konsum zu werben. Das Klimaschutzpaket kann im Online-Shop unter [www.kfd.de](http://www.kfd.de) kostenlos bestellt werden.

### **Hintergrund:**

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 600.000 Mitgliedern der größte katholische Verband in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter [www.kfd.de](http://www.kfd.de)

### **KONTAKT**

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

[julia.kaballo@kfd.de](mailto:julia.kaballo@kfd.de)

---

STAND: 08.06.2012